

Hyundai kompensiert mehr als 580 Tonnen CO2

Hyundai Deutschland hat von Januar bis Dezember 2011 insgesamt 587,24 Tonnen CO2 - 250 Tonnen mehr als im Vorjahr - durch das Umweltschutzprogramm der Deutschen Post DHL, GoGreen, kompensiert. Das Unternehmen mit Sitz in Neckarsulm konnte damit große Postwurfsendungen, das Kundenmagazin und weitere Infosendungen bundesweit klimaneutral verschicken.

Im Rahmen des GoGreen-Versands werden die durch den Transport entstehenden CO2-Emissionen nach einem Verfahren ermittelt, das auf den Prinzipien der Norm ISO 14064 basiert. In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kyoto-Protokolls werden diese Emissionen durch Klimaschutzprojekte in Indien, China, der Türkei, Brasilien und Nicaragua ausgeglichen. Die Zusammenarbeit besteht bereits seit 2009. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

